BAM
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Checkliste für Betreiber zur Aufstellung und Betrieb von Getränkekühlern

Welche Energieeffizienzklasse hat ihr Gerät?

	relevant	*verantwortlich*	*erledigt*
Achten Sie auf eine hohe Energieeffizienzklasse des Gerätes! Ein Getränkekühler mit der Energieeffizienzklasse B spart im Vergleich zu einer Energieeffizienzklasse D knapp 160 Euro pro Jahr ein. Die Effizienzklasse hat den größten Effekt zur Einsparung an Energie. Daher fragen Sie bei Ihrem Getränkehersteller nach einem effizienten Gerät.	☐ Ja ☐ Nein		☐

Trotzdem gibt es auch Möglichkeiten, wie Sie Energieverluste an Getränkekühlgeräten vermeiden. Wie Sie den optimalen Standort für Ihr Gerät finden und auf welche Punkte Sie bei der Nutzung achten sollten, zeigen wir Ihnen anhand der folgenden Punkte.

Wo sollen Getränkekühler platziert werden?

	relevant	*verantwortlich*	*erledigt*
Vermeiden Sie warme Orte und Zugluft! Getränkekühler sollten nicht in der Nähe von Türen oder an Orten mit großer Luftbewegung z.B. Heizungen platziert werden.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Stellen Sie Kühlgeräte immer nebeneinander! Durch eine Anordnung mehrerer Kühlgeräte nebeneinander, sinkt die Umgebungstemperatur und dadurch auch der Kältebedarf der Geräte.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Beleuchten Sie von außen! Die anfallende Abwärme der Beleuchtung innerhalb des Getränkekühlers führt zu einem erhöhten Kältebedarf. Besser ist es auf die Beleuchtung innerhalb des Geräts zu verzichten und dafür eine externe Beleuchtung zu platzieren, sodass die Getränke gut sichtbar sind.	☐ Ja ☐ Nein		☐

➔ Wenn Sie diese Punkte bei der Aufstellung beachten, lassen sich bis zu

30 Prozent an Energie einsparen!

Die Einsparung ist abhängig von den äußeren Gegebenheiten und von der Beschaffenheit des Getränkekühlers.

Wie werden Getränkekühler optimal genutzt?

	relevant	verantwortlich	erledigt
Nutzen Sie Zeitschaltuhren und senken Sie den Verbrauch signifikant! Gibt es Tages- oder Nachtzeiten, in denen der Getränkekühler nicht benötigt wird? Hier kann eine Zeitschaltuhr Abhilfe schaffen und beispielsweise das Gerät nach Ladenschluss ausschalten. Getränke müssen nicht nach Ladenschluss gekühlt werden.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Beachten Sie die Eingangs-Temperatur der Waren! Je kälter die Produkte vor der Einordnung in die Kühlregale sind, desto besser. Denn je wärmer das Produkt ist, desto mehr Wärme muss dem Produkt in dem Kühlregal entzogen werden. Das führt zu einem erhöhten Kältebedarf.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Ordnen Sie die Waren optimal! Getränke werden so angeordnet, dass sie einerseits einer optimalen Verkaufspräsentation dienen und andererseits nicht die Luftzirkulation stören. Die Ware sollte innerhalb von gekennzeichneten Bereichen eingeordnet werden. Waren, die an Luftansaug- oder -austrittgittern gelagert werden, stören die Luftzirkulation und führen zu erhöhten Energieverbräuchen.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Öffnen Sie die Tür so kurz wie nötig! Kurzes Öffnen der Tür minimiert den Kälteverlust und erhöht die Energieeffizienz. Daher sollten Waren so angeordnet werden, dass sie schnell und einfach erreichbar sind. Achten Sie dabei auch darauf, dass die Tür korrekt geschlossen ist.	☐ Ja ☐ Nein		☐
Reinigen und warten Sie Kühlgeräte regelmäßig! Werden die Geräte nicht ordentlich gereinigt und gewartet, kann es zu blockierten Ansauggittern kommen. Dies kann die Kaltluftzirkulation unterbrechen. Verstopfte Tauwasserrinnen können zu Vereisungen am Verdampfer führen. Außerdem sollten poröse Dichtungen ausgetauscht werden, damit ein optimales Schließen gesichert ist.	☐ Ja ☐ Nein		☐

➔ Wenn Sie diese Punkte bei der Nutzung beachten, lassen sich zusätzlich bis zu

20 Prozent an Energie einsparen!

Die Einsparung ist abhängig von der Größe, Auslastung und dem Energieeffizienzlevel der Geräte.